

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand vom: 24.11.2020 Ersetzt Ausgabe vom: ---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Artikelbezeichnung: Lorito DR 3301 Sanitärdesinfektionsreiniger

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Desinfektionsreiniger.  
Nur für den industriellen und gewerblichen Gebrauch. Nicht für die breite Öffentlichkeit.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Otto Oehme GmbH  
Industriestraße 20  
D-90584 Allersberg Deutschland  
Tel. +49 9176 98050  
info@oehme-lorito.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen Tel. +49 (0) 551 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

*Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)*

Met. Corr. 1, H290  
Skin Corr. 1B, H314  
Eye Dam. 1, H318  
Aquatic acute 1, H400  
Aquatic Chronic 3, H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

*Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)*

*Gefahrenpiktogramme:*



*Signalwort:*  
Gefahr

*Gefahrenhinweise:*

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*Sicherheitshinweise:*

- P260 Nebel oder Dampf nicht einatmen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen

Enthält: Ethanolamin, Didecyldimethylammoniumchlorid, Kaliumcarbonat, 2-Propanol.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Wässrige Lösung.

*Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006):*

<i>Chemische Bezeichnung</i>				<i>Gehalt</i>
<i>CAS-Nr.</i>	<i>EG-Nr.</i>	<i>EG-Index-Nr.</i>	<i>Einstufung nach EG-Verordnung</i>	
Ethanolamin 141-43-5	205-483-3	603-030-00-8	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H332 Acute Tox. 4, H312 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	> 5 – <= 8 %
REACH Registrierungsnummer: 01-2119486455-28				
Didecyldimethylammoniumchlorid (*) 7173-51-5	230-525-2	612-131-00-6	Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411	>= 5 – < 8 %
Kaliumcarbonat 584-08-7	209-529-3		Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335	>= 5 – < 10 %
REACH Registrierungsnummer: 01-2119532646-36				
Alcohols, C16-18 ethoxylated (*) 68439-49-6			Eye Irrit. 2, H319	>= 5 – < 10 %

2-Propanol >= 1 – < 3 %  
67-63-0 200-661-7 603-117-00-0 Flam. Liq. 2, H225  
Eye Irrit. 2, H319  
STOT SE 3, H336

REACH Registrierungsnummer: 01-2119457558-25

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16.

(\*) Eine Registrierungsnummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) von der Registrierung ausgenommen ist, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), kein Erbrechen auslösen (Perforationsgefahr), sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizung und Ätzwirkung, Bronchitis, Husten, Atemnot, Benommenheit, Übelkeit, Erblindungsgefahr!

Entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

*Geeignete Löschmittel*

Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver.

*Ungeeignete Löschmittel*

Für dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Enthält brennbaren Stoff. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich. Auf Rückzündung achten. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

*Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung*

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

*Sonstige Hinweise:*

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Rutschgefahr beachten.

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden, siehe Abschnitt 8.2. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht unverdünnt in Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kanalisation abdichten. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Kieselgur, Universalbinder). Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Hinweise zum sicheren Umgang*

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz*

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe schwerer als Luft. Dämpfe mit Luft explosionsfähig.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Kühl lagern, über +5°C. Vor Sonneneinstrahlung und Wärme schützen.  
Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren Endanwendungen vorgesehen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

*2-Propanol*

TRGS 900 AGW

Name	Propan-2-ol
Werte	200 ml/m <sup>3</sup> 500 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	Überschreitungsfaktor: 2(II)
Fruchtschädigend	Y: Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden braucht.

TRGS 903 BGW

Name	2-Propanol
Parameter	Aceton
Werte	25 mg/l
Untersuchungsmaterial	Blut
Probeentnahme, Zeitpunkt	b

TRGS 903 BGW

Name	2-Propanol
Parameter	Aceton
Werte	25 mg/l
Untersuchungsmaterial	Urin
Probeentnahme, Zeitpunkt	b

*Ethanolamin*

EG

Name	2-Aminoethanol
Werte	1 ml/m <sup>3</sup> 2.5 mg/m <sup>3</sup>
Kurzzeitwert (< 15 Min.)	3 ml/m <sup>3</sup> 7.6 mg/m <sup>3</sup>
Hautresorption	hautresorptiver Stoff.

TRGS 900 AGW

Name	2-Amino-ethanol
Werte	0.2 ml/m <sup>3</sup> 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	Überschreitungsfaktor: 1(I)
Fruchtschädigend	Y: Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden braucht.
Sensibilisierung	Sh Gefahr der Sensibilisierung der Haut.
Hautresorption	H hautresorptiver Stoff.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

*Individuelle Schutzmaßnahmen*

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Augen-/Gesichtsschutz:**  
 Augenschutz (EN 166).

**Handschutz:**  
 Material: Nitrilkautschuk.  
 Durchbruchzeit: > 480 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen beachten.

**Atemschutz:**  
 Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter ABEK (EN 14387).  
 DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten beachten.

**Andere Schutzmaßnahmen**  
 Schutzkleidung.

*Hygienemaßnahmen*  
 Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert	12,9
Schmelztemperatur	nicht bestimmt
Siedetemperatur	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Flammpunkt	68 °C (c.c.)
Explosionsgrenzen untere	3.4 % (Ethanolamin)
obere	27 % (Ethanolamin)
Explosionsgrenzen untere	2 % (2-Propanol)
obere	13.4 % (2-Propanol)
Dichte (23 °C)	~ 1.1 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität, dynamisch	30 mPa.s (20 °C)
Viskosität, kinematisch	22.3 mm <sup>2</sup> /s (ca. 20 °C) (OECD 114)
	6.88 mm <sup>2</sup> /s (ca. 40 °C) (OECD 114)
Löslichkeit in Wasser	mischbar

**9.2 Sonstige Angaben**  
 Keine.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion mit starken Säuren.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Starke Erhitzung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Aluminium, Starke Säuren und starke Basen, Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Akute orale Toxizität*

LD<sub>50</sub> Ratte: 1515 mg/kg (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanolamin)

Symptome: Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Resorption.

LD<sub>50</sub> Ratte: 238 mg/kg (OECD 401; Didecyldimethylammoniumchlorid)

LD<sub>50</sub> Ratte: >2000 mg/kg (IUCLID; Kaliumcarbonat)

Symptome: Schleimhautirritationen in Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt.

LD<sub>50</sub> Ratte: 5840 mg/kg (OECD 401; 2-Propanol)

Symptome: Aspirationsgefahr bei Erbrechen, Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

*Akute dermale Toxizität*

LD<sub>50</sub> Kaninchen: 1025 mg/kg (IUCLID; Ethanolamin)

Resorption.

LD<sub>50</sub> Kaninchen: 3342 mg/kg (Fremdsicherheitsdatenblatt; Didecyldimethylammoniumchlorid)

LD<sub>50</sub> Kaninchen: 13900 mg/kg (OECD 402; 2-Propanol)

*Akute inhalative Toxizität*

ATE: 11.1 mg/l /4 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanolamin)

Symptome: Schleimhautreizungen, Atemnot, Husten. Mögliche Folgen: Bronchitis, Schädigung des Atemtrakts. Resorption.

LC<sub>50</sub> Ratte: 37.5 mg/l /4 h Dampf (OECD 403; 2-Propanol)

Symptome: Mögliche Folgen: Schleimhautreizungen.

*Hautreizung*

Kaninchen: Verursacht Verätzungen (IUCLID; Ethanolamin)

Kaninchen: Reizend (OECD 404; Didecyldimethylammoniumchlorid).

Kaninchen: Reizungen (IUCLID; Kaliumcarbonat).  
Verursacht Hautreizungen.  
Kaninchen: Nicht reizend (OECD 404; 2-Propanol).  
Entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-Propanol).

#### *Augenreizung*

Kaninchen: Verursacht Verätzungen (IUCLID; Ethanolamin)  
Verursacht schwere Augenschäden. Erblindungsgefahr!  
Kaninchen: Augenreizung (IUCLID; Kaliumcarbonat)  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Kaninchen: Augenreizung (OECD 405: 2-Propanol).  
Verursacht schwere Augenreizung.

#### *Sensibilisierung*

Meerschweinchen (Buehler Test): Negativ (US-EPA; Didecyldimethylammoniumchlorid)  
Meerschweinchen (Buehler Test): Negativ (OECD 406; 2-Propanol).

#### *Gentoxizität in vivo*

In-vivo Mikrokerntest: Negativ (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanolamin)  
Chromosomenaberrationstest, oral, Ratte: Negativ (OECD 475; Didecyldimethylammoniumchlorid).  
In-vivo Mikrokerntest, Maus männlich und weiblich, Intraperitoneale Injektion Knochenmark:  
Negativ (OECD 474; 2-Propanol).

#### *Gentoxizität in vitro*

Ames Test: Salmonella typhimurium: Negativ (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanolamin)  
Ames Test: Salmonella typhimurium: Negativ (OECD 471;  
Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Chromosomenaberrationstest, CHO-Zellen: Negativ (Fremdsicherheitsdatenblatt;  
Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Genmutation, CHO-Zellen: Negativ (Fremdsicherheitsdatenblatt;  
Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Ames Test: Negativ (IUCLID; Kaliumcarbonat)  
Ames Test (Salmonella typhimurium): Negativ (OECD 471; 2-Propanol).  
In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen: Negativ (OECD 476; 2-Propanol).

#### *Karzinogenität*

Keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch (OECD 451; 2-Propanol).

#### *Reproduktionstoxizität*

Keine Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit im Tierversuch (OECD 416; Ethanolamin).  
Keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit im Tierversuch (IUCLID; 2-Propanol).

#### *Teratogenität*

Keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch (OECD 414; Ethanolamin).  
Keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch (IUCLID; 2-Propanol).

#### *Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition*

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

#### *Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition*

Zielorgane: Niere, Leber.  
Kann die Organe (Kehlkopf) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### *Aspirationsgefahr*

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

### 11.2 Weitere Information

Nach Resorption: Übelkeit, Benommenheit. Schädigung von: Niere, Leber.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### *Toxizität gegenüber Fischen*

Oncorhynchus mykiss LC<sub>50</sub>: 150 mg/l /96 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanolamin)  
Oryzias latipes NOEC: 1.2 mg/l /30 d (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanolamin)  
Pimephales promelas LC<sub>50</sub>: 0.19 mg/l /96 h (US-EPA; Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Danio rerio NOECD: 0.032 mg/l /34 d (OECD 210; Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Pimephales promelas: LC<sub>50</sub>: 9640 mg/l /96 h (OECD 203; 2-Propanol)

#### *Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren*

Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: 65 mg/l /48 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanolamin)  
Daphnia magna: NOEC: 0.85 mg/l /21 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanolamin).  
Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: 0.062 mg/l /48 h (EPA-FIFRA; Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Daphnia magna: NOEC: 0.014 mg/l /21 d (EU Active Substance Assessment Report, June 2015; Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: 9714 mg/l /48 h (OECD 202; 2-Propanol)

#### *Toxizität gegenüber Algen*

Pseudokirchneriella subcapitata ErC<sub>50</sub>: 2.5 mg/l / 72 h (OECD 201; Ethanolamin)  
Pseudokirchneriella subcapitata NOEC: 1 mg/l / 72 h (OECD 201; Ethanolamin)  
Scenedesmus quadricauda IC<sub>5</sub>: 0.75 mg/l / 8 d (IUCLID; Ethanolamin)  
ErC<sub>50</sub>: 0.026 mg/l /96 h (OECD 201; Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Desmodesmus subspicatus IC<sub>50</sub>: > 1000 mg/l / 72 h (IUCLID; 2-Propanol)

#### *Toxizität gegenüber Bakterien*

Belebtschlamm EC<sub>50</sub>: > 1000 mg/l /3 h (OECD 209; Ethanolamin)  
Belebtschlamm EC<sub>50</sub>: 11 mg/l /3 h (OECD 209; Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Pseudomonas putida EC<sub>5</sub>: 1050 mg/l /16 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-Propanol)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller – zur Verfügung gestellt.

Biologische Abbaubarkeit: > 80 % / 19 d (OECD 301B; Ethanolamin)  
Biologisch leicht abbaubar (Ethanolamin)  
Biologische Abbaubarkeit: 72 % / 28 d (OECD 301B; Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Biologische Abbaubarkeit: 91 % / 28 – 70 d (OECD 303A; Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Biologisch leicht abbaubar (Didecyldimethylammoniumchlorid).  
Biologische Abbaubarkeit: 95 % / 21 d (OECD 301E; 2-Propanol)  
Biologisch leicht abbaubar (2-Propanol)

*Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)*  
 2400 mg/g (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-Propanol)

*Verhältnis BSB / ThBSB*  
 BSD<sub>5</sub>: 49 % (IUCLID; 2-Propanol)

*Verhältnis CSB / ThBSB*  
 96 % (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-Propanol)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 100 (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanolamin).  
 Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser: log P<sub>ow</sub>: -1.91 (OECD 107; Ethanolamin)  
 Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (Ethanolamin)  
 Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser: log P<sub>ow</sub>: 0,05 (OECD 107; 2-Propanol).  
 Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (2-Propanol).

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT / vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

*Sonstige biologische Hinweise*  
 Biologische Effekte: Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.

*Weitere Angaben zur Ökologie:*  
 Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

*Produkt:*  
 Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallcode	Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG
200129*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.
070601*	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

*Verpackung:*  
 Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden.

Abfallcode	Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG
200139	Kunststoffe.

**14. Angaben zum Transport**

*Straße und Eisenbahn, ADR/RID*

UN 1903 DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Ethanolamin, Didecyldimethylammoniumchlorid), 8, III, ( E)

Umweltgefährdend: Ja.

*Binnenschiff, ADN*

nicht geprüft.

*See, IMDG-Code*

UN 1903 Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. (Ethanolamine, didecyldimethylammonium chloride), 8, III

EmS: F-A, S-B

Marine pollutant: Yes.

*Luft, IATA-DGR*

UN 1903 Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. (Ethanolamine, didecyldimethylammonium chloride), 8, III

Environmentally hazardous: Yes.

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

*EU Vorschriften*

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004/EG:

Nichtionische Tenside: Unter 5%

Desinfektionsmittel: Didecyldimethylammoniumchlorid.

*Nationale Vorschriften*

Gefahrstoffverordnung 3. und 4. Abschnitt Allgemeine und ergänzende Schutzmaßnahmen

Waschmittel- und Reinigungsmittelgesetz

TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten

DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen

Wassergefährdungsklasse 2 (deutlich wassergefährdend) (AwSV, Anlage 1 (5.2))

Lagerklasse TRGS 510 8 B

Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit

Gefahrstoffen.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach MuSchArbV beachten.

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2 und 3 aufgeführten Gefahrenhinweise*

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.*

*Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.*